

es sich um sogenannte Reliktenfauna. Die Tanganyikameduse deutet gemeinsam mit einigen Schnecken, deren nächste Verwandte im Jurameere lebten, und Garneelenkrebsen darauf hin, daß dieser riesige tropische Binnensee in früheren Erdepochen mit dem Meere in Verbindung gestanden hat. Doch was wollen diese paar Ausnahmen bedeuten gegen die Fülle der ozeanischen Entfaltung des Pflanzentiervolkes! Eine echte Tierwelt schon der ältesten Meere tritt uns in ihm entgegen. Selbst Ausgüsse von Quallen sind uns, scheint es, bereits aus der uralten kambrischen Epoche erhalten. Im Juraschiefer von Eichstädt und Solenhofen finden sich schön erhaltene Abdrücke unzweifelhafter Quallen. Über die Qualle hinausgebracht aber hat es dieser ganze Tierstamm nicht. In der Gesamtentwicklung des Tierreichs erscheint er als ein schöner und interessanter, aber im höchsten Sinne doch unfruchtbarer Seitenast.

---